

Technisches Merkblatt

Seite 1 von 2

Charakteristik: AKEMI® Marmorkitte 1000 Transparent styrolreduziert sind dünnflüssige bis gelartige Zweikomponenten-Produkte auf Basis in Styrol gelöster, ungesättigter Polyesterharze.

Die Produkte zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- breite Anwendungsmöglichkeiten durch unterschiedliche Konsistenzen
- schnelle Aushärtung (20 - 60 Minuten)
- sehr gute Polierfähigkeit
- sehr gute Haftung auf Naturstein auch bei höheren Temperaturen (60 - 70°C, bei geringen Belastungen auch 100 - 110°C)
- beständig gegen Wasser, Benzin und Mineralöle
- styrolreduziert, deshalb kein Selbstbedienungsverbot
- Emissionsklasse A+ - bestätigt durch externes Prüfinstitut (Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial)

Einsatzgebiet: AKEMI® Marmorkitte 1000 Transparent styrolreduziert finden hauptsächlich Anwendung in der steinverarbeitenden Industrie zur Verklebung von Naturstein, Verstärken von Natursteinplatten mit Glasfaserprodukten (Laminieren) und zum Herstellen von Gesteinsersatzmassen mit Gesteinsmehlen und Sand.

Konsistenz:

- Transparent: mittelviskose Konsistenz
- Transparent extra dünnflüssig: niedrigviskose Konsistenz
- Transparent L-Spezial: gelartige Konsistenz für die Anwendung im vertikalen Bereich

Gebrauchsanweisung:

1. Der Untergrund muss sauber, vollkommen trocken und angeraut sein.
2. Eine Einfärbung ist durch Zugabe von AKEMI® Polyester-Farbpasten, Farbkonzentraten flüssig oder Spectrum Pastes bis max. 5% möglich; bei Marmorkitt 1000 Transparent und Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial ist eine Verdünnung in jedem Verhältnis mit Marmorkitt Transparent extra dünnflüssig möglich.
3. Zu einer Menge von 100 g Marmorkitt werden 1 - 4 g Härterpaste weiß zugegeben (1 g entspricht ca. 4 - 5 cm aus der Schraubtube).
4. Beide Komponenten werden vollständig miteinander vermischt; die Mischung bleibt, je nach Produkt, zwischen 3 und 16 Minuten (20°C) verarbeitungsfähig.
5. Nach weiteren 20 - 60 Minuten, je nach Produkt, können die behandelten Teile weiterbearbeitet werden (schleifen, bohren, fräsen).
6. Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Aushärtungsreaktion.
7. Arbeitsgeräte können mit AKEMI® Nitro-Verdünnung gereinigt werden.

Besondere Hinweise:

- Nur für den professionellen Gebrauch.
- Zum Schutz der Hände afin® Der flüssige Handschuh anwenden.
- Härtermengen über 4% vermindern die Haftung und können die Oberflächentrocknung verschlechtern.
- Härtermengen unter 1% und niedrige Temperaturen (unter 5°C) verzögern die Aushärtung beträchtlich.

TMB 11.22

Technisches Merkblatt

Seite 2 von 2

- Aufgrund des reaktionsbedingten Schwundes (ca. 5 - 8%) und einer merklichen Temperaturentwicklung bei der Aushärtung sollten die Klebeschichten möglichst dünn sein (< 1 mm).
- Verklebungen, die häufig Feuchtigkeit und ggf. Frost ausgesetzt sind, sind nicht dauerhaft beständig.
- Die Haftung und Beständigkeit auf frischen, alkalischen Baustoffen (z.B. Beton, Betonwerkstein) ist nur mäßig.
- Der ausgehärtete Marmorkitt hat eine Neigung zur Vergilbung.
- Ausgehärteter Marmorkitt kann nicht mehr mit Lösungsmitteln, sondern nur noch mechanisch oder durch hohe Temperaturen (> 200°C) entfernt werden.
- Recycling gemäß Vorgaben der EU-Entscheidung 97/129 EG zur Verpackungsrichtlinie 94/62/EG.

Technische Daten:

Farbe: honiggelb
Dichte: 1,05 - 1,15 g/cm³

Verarbeitungszeit/min:

	<u>Transp.</u>	<u>Extra dünnfl.</u>	<u>L-Spezial</u>
a) bei 20°C			
1 % Härter	12 - 14	9 - 11	8 - 10
2 % Härter	6 - 8	7 - 9	5 - 6
3 % Härter	5 - 6	5 - 6	4 - 5
4 % Härter	4 - 5	4 - 5	3 - 4
b) mit 2 % Härter			
bei 10°C	13 - 16	12 - 14	12 - 14
bei 20°C	6 - 8	7 - 9	5 - 6
bei 30°C	4 - 5	4 - 5	3 - 4

Mechanische Eigenschaften:

Zugfestigkeit DIN 53455: 40 - 50 N/mm²
Biegefestigkeit DIN 53452: 100 - 110 N/mm²

Lagerung:

Bei trockener und kühler Lagerung (5-25°C) im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellung.

Sicherheitshinweise:

Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

Zur Beachtung:

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren können diese Angaben sowie sonstige mündliche oder schriftliche anwendungstechnische Hinweise nur unverbindlichen Charakter aufweisen. Der Verwender ist im Einzelfall verpflichtet, eigene Versuche und Prüfungen durchzuführen; hierzu zählt insbesondere das Ausprobieren des Produktes an unauffälliger Stelle oder die Anfertigung eines Musters.

TMB 11.22